



Fallschirmsprungübung der Bundeswehr im Landkreis

Am 13. und 14. August übt die Luftlande-/Lufttransportschule der Bundeswehr in Altenstadt Fallschirmsprünge im Bereich der Soila Alm und des Soilasees

Das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen macht darauf aufmerksam, dass die Luftlande-/Lufttransportschule der Bundeswehr in Altenstadt am 13. und 14. August 2025, jeweils in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr, Fallschirmsprünge mit Landung im Bereich der Soila Alm und des Soilasees im Gemeindegebiet von Oberammergau übt. Die Luftlande-/Lufttransportschule in Altenstadt ist die zentrale Ausbildungseinrichtung für Fallschirmjäger und Transportflieger. Zum Einsatz kommen 30 Soldatinnen und Soldaten und das Transportflugzeug M28 Skytruck oder eine Cessna C208 sowie fünf Rad-Kfz. Fallschirmsprünge sind Teil der Ausbildungsinhalte und müssen regelmäßig trainiert werden.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegengebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) ausgehen, wird hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die Polizei zu verständigen. Etwaige Übungsschäden sind innerhalb eines Monats nach Beendigung der Übung bei der zuständigen Gemeinde anzumelden, sofern die Schäden nicht bereits durch den Flurschadenoffizier abgegolten oder von Schadentrupps der Streitkräfte beseitigt worden sind.

Ansprechstelle bei Fragen und Beschwerden zum Einsatz von Militärhubschraubern:
Die Bundeswehr bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, sich bei Fragen und Beschwerden direkt an das Luftfahrtamt der Bundeswehr zu wenden. Zu diesem Zweck ist dauerhaft ein kostenloses Bürgertelefon eingerichtet. Von Montag bis Donnerstag zwischen 8.00 und 17.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Flugbetriebs- und Informationszentrale (FLIZ) Fragen zum Thema Tiefflug und Fluglärm und nehmen Beschwerden entgegen.

Die Telefonnummer lautet: 0800 / 8620730.

Eingaben können zusätzlich per E-Mail an die Behörde gerichtet werden unter der nachfolgenden Adresse: FLIZ@bundeswehr.org